

## 56230004 Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat

Beginn	Freitag, 19.04.2024, 10:00 - 18:00 Uhr
Kursgebühr	4224,00 €
Dauer	modular
Kursleitung	Nicole Rahe
Kursort	EEB Osnabrück, Arndtstr. 19, 49080 Osnabrück

### Was ist eigentlich Mediation?

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren, das zum Ziel hat Konflikte zur Zufriedenheit aller, nachhaltig und lösungsorientiert zu transformieren. Anders als z.B. in einem ordentlichen Gerichtsverfahren geht es in der Mediation eben nicht darum herauszufinden, wer wie viel Schuld an der Situation trägt und welche Strafen nun entsprechend zu verhängen sind (Win-Lose). Es geht in der Mediation auch nicht darum, Kompromisse zu finden, da sie die Gefahr bergen, dass sich beide Streitparteien zumindest teilweise als Verlierer fühlen können. Vielmehr erhebt die Mediation den Anspruch, die Konfliktparteien in die Lage zu versetzen, gemeinsam und selbstverantwortlich Lösungen zu finden, mit der sich alle Beteiligten nachhaltig als Gewinner fühlen können (Win-Win).

Die Voraussetzung für eine solche „Win-Win-Lösung“ ist allerdings, dass im Verfahren auch die tieferliegenden Ursachen für den Konflikt gefunden und bearbeitet wurden. Eine Aufgabe von Mediatoren ist es also, die Konfliktparteien darin zu unterstützen herauszufinden, was ihnen in der Auseinandersetzung tatsächlich gefehlt hat, was hat sie wirklich verletzt und was sie brauchen, um die Situation befrieden zu können und die Wunden heilen zu lassen. Nur so können nachhaltig zufrieden stellende Lösungen gefunden werden und Konflikte auch ihre konstruktiven Kräfte entfalten.

### Was sind die Inhalte/ Was lerne ich in der Ausbildung?

Folgerichtig erlernen Sie in der Weiterbildung neben der Organisation und Durchführung einer Mediation auch die mediationsrelevanten theoretischen Grundlagen aus den Bereichen Kommunikation- und Konfliktmanagement sowie der Psychologie kennen. Der theoretische Unterbau wird durch eine vielseitige Auswahl an Gesprächs- und Interventionsmethoden erweitert, die insbesondere in der systemischen Arbeit angewandt werden und darüber hinaus auf die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg zurückgehen.

Ein hoher Praxisanteil unterstützt sie dabei, das erworbene theoretische Wissen in Rollenspielen und Übungen auszuprobieren und zu vertiefen. Darüber hinaus lernen Sie verschiedene Einsatzbereiche der Mediation und ihre Besonderheiten kennen. Daneben bietet die Ausbildung eine gute Möglichkeit auch persönlich zu wachsen, indem man sich die eigenen Konfliktstrategien, Kommunikationsmuster und ihre Triggerpunkte anschaut. So wird eine fundierte Grundlage dafür geschaffen, als Mediator\*in authentisch, professionell und wertschätzend arbeiten zu können.

Am Ende der Ausbildung zur Mediator\*in sind Sie dazu in der Lage, eine Vermittlung im Streitfall zwischen zwei oder mehreren Personen zu strukturieren, dokumentieren und einer Lösung zuzuführen, die kostengünstiger und zeitsparender ist sowie eine höhere Akzeptanz hat, als das Urteil eines Gerichts. Und ganz bestimmt stärken Sie Ihre persönliche Konfliktfähigkeit und erweitern ihre Möglichkeiten, auch abseits eines offiziellen Mediationsverfahrens, in schwierigen Situationen echt, klar und emphatisch zu bleiben.

### Inhalt

Die 200 Std.-Ausbildung nach den Standards des Bundesverband Mediation e.V. besteht aus neun Modulen: 7 Wochenenden (Fr./Sa.) inkl. Kolloquium und 2 Bildungsurlaubswochen (Mo.–Fr.). Zwischen den einzelnen Modulen besteht die Möglichkeit, in selbst gewählten Interventionsgruppen miteinander zu üben und das Gelernte zu vertiefen. Diese Interventionsgruppen haben einen Umfang von mindestens 23 Stunden und sind ein Bestandteil der 200 Stunden.

#### 1. Modul: 19. - 20.04.2024

Einführung in die Konflikttheorie für Mediator\*innen  
Methoden der Konfliktbearbeitung  
Theorie und Dynamik des Konflikts  
Reflexion des eigenen Konflikt- und Kommunikationsverhaltens als Vorbereitung für die Mediation

#### 2. Modul: 17. - 21. Juni 2024

Grundlagen und Rahmen der Mediation I (Bildungsurlaubswoche)  
Methodische Grundlagen der Konfliktbearbeitung  
Struktur und Aufbau eines Mediationsgesprächs I  
Aufgaben und Selbstverständnis der Mediator\*in  
Kommunikationstheoretische Grundlagen für Mediator\*innen  
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg  
Bedeutung von Gefühlen, Interessen und Bedürfnissen für die Konfliktbearbeitung

#### 3. Modul: 30. - 31. August 2024

Grundlagen und Rahmen der Mediation II  
Struktur und Aufbau eines Mediationsgesprächs II

Abgrenzung zu anderen Verfahren  
Rechtliche Rahmenbedingungen

4. Modul: 27. - 28. September 2024  
Methodenkoffer für Mediator\*innen  
Fragetechniken und systemische Tools der Konfliktbearbeitung  
Umgang mit schwierigen Situationen und starken Emotionen  
Rollenspiele auf Basis realer Konflikte

5. Modul: 25. - 26. Oktober 2024  
Psychologische Grundlagen der Konfliktbearbeitung  
Persönlichkeitsstile - und Störungen erkennen  
Kommunikationsmuster und ihr Einfluss auf die Konfliktbearbeitung  
Umgang mit Widerstand und psychischen Beeinträchtigungen in der Mediation

6. Modul: 15. - 16. November 2024  
Interkulturelle Mediation  
Kultur, Diversity und Kulturdimensionen  
Vorurteile, Feindbilder und Konflikte  
Kulturelle Identität und die Rolle von Triggern für die Arbeit als Mediator\*in

7. Modul: 27. - 28. September 2024  
Mediation in Familie und Partnerschaft  
Besonderheiten und Interventionsmöglichkeiten in der Paarmediation  
Herausforderungen und Notwendigkeiten in Scheidungs- und Trennungsmediationen  
Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Konfliktbearbeitung

8. Modul: 17. - 21. Februar 2025  
Mediation in Gruppen und Teams (Bildungswoche)  
Besonderheiten und Herausforderungen für Mediationen mit Mehrparteien aus systemischer Sicht  
Konflikttypologie und Konfliktanalyse in Unternehmen und Organisationen  
Umgang mit dem „Klassiker“: Konflikte in Veränderungsprozessen  
Der Einfluss von Macht und Hierarchien auf den Mediationsprozess  
Systemische Interventionsmöglichkeiten und Techniken für die Arbeit mit Gruppen und Teams

9. Modul: 21. - 22. März 2025  
Kolloquium, Abschluss und Visionsarbeit  
Entwicklung von Perspektiven für die eigene Mediationspraxis  
Selbstmanagement von Mediator\*innen  
Abschlusskolloquium und feierliche Übergabe der Zertifikate

An wen richtet sich die Ausbildung?

Zu dieser Ausbildung in Mediation sind grundsätzlich Menschen aus allen Lebensbereichen und Berufen und jeden Alters willkommen, die sich in einer anderen Art der professionellen Konfliktlösung weiterbilden möchten. Entsprechend richtet sie sich u.a. an Menschen, ...

... die in sozialen, pädagogischen, beratenden, juristischen Berufen arbeiten  
... die am Arbeitsplatz, in Institutionen und Organisationen mit Konflikten zu tun haben  
... die einfach ihre persönliche Konfliktkompetenz stärken oder im Bereich „Mediation“ arbeiten wollen.

Teilnahmevoraussetzungen

Einlassen auf das Lernen in und mit einer Gruppe, Bereitschaft zur Anwendung der Mediation in beruflichen, gesellschaftlichen oder privaten Lebensbezügen, Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Konfliktverhalten in Gruppenprozessen, Übungen und Rollenspielen und nicht zuletzt Neugierde.

Abschluss/Zertifikat:

Die Ausbildung entspricht in Art, Umfang und Struktur den Standards, wie sie vom „Bundesverband Mediation e.V.“ entwickelt wurden. Die Ausbildung ist so konzipiert, dass die im Mediationsgesetz und dem Verordnungsentwurf hierzu geforderten Inhalte enthalten sind. Das Zertifikat wird ausgestellt von der Katholischen und Evangelischen Erwachsenenbildung Osnabrück und dem Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V., Region Osnabrück.

Freistellungsmöglichkeiten

Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber:

Nach § 37 Abs. 6 BetrVG i. V. mit § 40 BetrVG,  
§ 40 in V. mit § 37,1 NPersVG,  
§ 39,5 BremPersVG i.V. § 41,1 BremPersVG,  
§ 19,3 MVGK i. V. § 30,2 MVGK,  
sowie nach § 46,6 BPersVG und § 96,4 SGB IX.

Der Personal-/Betriebsrat/MAV muss in seiner Sitzung einen entsprechenden Beschluss zur Teilnahme an der Schulung fassen und dem AG rechtzeitig bekannt geben. Ein Themenplan ist der Mitteilung beizufügen. Frauenbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte sind frei gestellt nach § 10 Abs. 5 Bundesgleichstellungsgesetz oder vergleichbaren Regelungen und nach § 15 Abs. 4 des Bremischen Landesgleichstellungsgesetzes.

Referent\*innen

Nicole Rahe und Team (Zwischentöne-Kommunikation & Konfliktmanagement)

Gerne können Sie sich bei unserer Online-Informationsveranstaltung zur Ausbildung am 13. März 2024, 19 bis 21 Uhr detailliert informieren.

Um Anmeldung zur Infoveranstaltung wird gebeten: Anmeldung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte auch an die EEB

Telefon: 0541 40997764

Mail: eeb.osnabrueck@evlka.de

## Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
19.04.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
20.04.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
17.06.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
18.06.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
19.06.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
20.06.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
21.06.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
30.08.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
31.08.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
27.09.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
28.09.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
25.10.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
26.10.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
15.11.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
16.11.2024	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
24.01.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
25.01.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
17.02.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
18.02.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
19.02.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
20.02.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
21.02.2025	10:00 - 12:30 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
21.03.2025	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück
22.03.2025	10:00 - 18:00 Uhr	Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück

[zur Kursdetail-Seite](#)